Zeitschrift: Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 2 (1800)

Rubrik: Mannigfaltigkeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Distrikt Biberift: Der Halten. Thurm. Im Distrikt Ballft all: Das Schloß Bächburg. Wicfen in Gemein. Matten zu Denzingen. — Die Vogts. Schwengi. — Die Landschreiberen Eluß. —

Biefen jum Schloß Bachburg gehörig.

Im Diffr. DIten: Das Amthaus. — Die Amtsguter. — Das Schreibermattli in der Haagmatt. —
Das Schreibermattli auf dem Ghaid. — Der Garten
benm Capeli. — Eine Bundt in der Ey. — Das
Schloß Gösgen. — Die unmittelbaren Schloßgüter
von Gösgen. — Die Wurstweid in der Einung has
gendorf.

Im Diftr. Dornach: Das unmittelbare Schloßs domaine Thierstein. — Das mittelbare Schloßgut Thierstein. — Das Gilgenberger Schloßdomaine.

(Die Forts. folgt.)

Mannigfaltigkeiten.

Die Gefahr, welche vor furgem dem Leben des frankischen Confuls durch italienische Dolche drohte, hat nicht Paris allein, fondern gang Frankreich, und mit Diefem auch bas Ausland beschäftigt Dag von einem Zufalle bas Leben des Mannes abhänge, dem Frankreich das Ende seiner blutigen Revolutionen, Die Wiederherstellung der Rube und des Wohlstandes, Die Aussicht auf einen naben, ruhmvollen und fichern Frieden verdanft, dief war langst die groffe hofnung, auf die alle Keinde jeder Ruhe und Ordnung, iene Sorden verkehrter Geelen, die im Chaod von Umteh. rungen und Zerstorungen sich allein wohl befinden, neue Berheerungsplane bauten; - es war auch die Hofnung machtigerer Feinde, welche Frankreichs Verderben geschworen haben.... Db der neuliche Vorfall in der Oper diese Hofnung genährt und gehoben hat, ift eine Frage, Die fich von felbft beantwortet. . . . Die vorübergegangene Gefahr ift wohl geschieft, verbrecherische Sofnungen zu zernichten, aber nicht fie bober ju beben; und wer den Eindruck, welchen das Er. eigniß in gang Frankreich hervorbrachte, nicht überall perfennen will, ber wird in dem Resultate bes miß; lungenen Berfuches einiger Bofewichter, ber nur dagu Diente Den übereinstimmenden Ausdruck aller Magistrate und aller Individuen in gang Frankreich ju Tage ju brin. gen, nichts anders erblicken, als eine groffe moras lische Garantie gegen jeden ahnlichen Anschlag, welchen die Souheit oder der Frevel versuchen mochten. Angeige.

Da mein Versuch, die Anfänge des Schulunterrichts zu vereinfachen und Kinder zum Lesen, Schreiben und Rechnen früher, leichter und sicherer zu bilden, zu einer Reise gediehen, daß verschiedene Menschenfreunde die Ausbreitung dieser Methode wunschen; so habe ich mich entschlossen, von nun an ein Schulmeister-Semisnarium für diese Methode zu eröffnen.

Herr Schlaffi, Stadthauswirth in Burgdorf, wird Einrichtung treffen, den Personen, die diesen Untersricht genießen wollen, einen billigen Tisch zu geben; und ich sodere für den ganzen Unterricht, der ben fåshigen Subjekten nicht über 3 Monate dauren soll, nicht

mehr als 2 N. Louisdor.

Auch tonnen katholische Versonen eben so wie Resformierte, an dem Unterricht Theil nehmen, da in Burgdorf alle Sonntage katholischer Gottesbienst ift.

Wenn jemand hieruber mehr Auskunft munscht, fo bitte ich mir die Briefe franco.

Burgdorf am 24. Oft. 1800.

Pestalos.

Aufforderung.

Der Berfaffer eines militairischen Werts über Die Schweit, municht zur Bervolltommnung Deffelben, die Etats der Militen, sowohl der Cantone als juges wandten Orte und ehemaligen Unterthanen zu erhals ten; nemlich die Namen und Angahl der Regimenter, Bataillone, Compagnien und andern Corps, fowohl Infanterie, Cavallerie, Artillerie, als auch der übris gen Baffen, ihre Ginrichtung, Gintheilung, Starte, Anzahl der Offiziers, Unteroffiziers, Tambours und Bemeinen; Die Angahl und Calibers der Canonen, Saubigen und Morfer, und der übrigen Borrathe und Reldgerathe in den Zeughäufern, infofern folche nicht zur Zierde blog, fondern zum wirklichen Gebrauch bestimmt waren. Der Berfaffer, ein schweizerischer Offizier, labet alfo feine wertheften Mitburger , die pon biefem Begenffand unterrichtet find, ein, ihm behulflich zu fenn, und perfichert fie schon zum Voraus seiner Dankbarkeit und Sochachtung. Er bittet diejenigen, welche eine folche gemeinnütige Bohlgewogenheit zur Unterflützung und Beforderung feiner Arbeit haben wollen, ihre Bentrage einstweilen dem Berausgeber der helvetis schen Monatschrift in Bern, einzusenden; bis verschiedene mit jegigen Zeitumständen verbundene Urfachen gehoben find, denfelben öffentlich mit feinem Namen feinen Dant zu bezeugen. Dr. Sopfner.

Ende des zweyten Quartals.